

# Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landes-Gesamtarbeitsvertrages des Gastgewerbes

## Verlängerung und Änderung vom 8. Dezember 2003

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
beschliesst:*

### I

Die Geltungsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 19. November 1998, vom 17. Dezember 2001, vom 12. Dezember 2002 und vom 30. Januar 2003<sup>1</sup> über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landes-Gesamtarbeitsvertrages des Gastgewerbes wird verlängert.

### II

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den in Ziffer I erwähnten Bundesratsbeschlüssen wiedergegebenen Landes-Gesamtarbeitsvertrages (L-GAV) des Gastgewerbes werden allgemeinverbindlich erklärt:

*Art. 10 Abs. 1* Mindestlöhne<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Mindestlohnansätze pro Monat für Vollzeitmitarbeiter:

- |     |  |            |
|-----|--|------------|
| I   | Mitarbeiter ohne Berufslehre   | Fr. 3120.– |
|     | Leistet der Mitarbeiter keine qualifizierte Berufsarbeit gemäss Ziff. 2, kann der Mindestlohn um höchstens 10 % gekürzt werden, wenn der Betrieb in einem förderungsbedürftigen Gebiet nach dem Bundesgesetz über Investitionshilfe für Berggebiete ( <i>IHG, SR 901.1, Anhang</i> ) liegt |            |
| II  | Mitarbeiter mit Berufslehre oder gleich wertiger Ausbildung  | Fr. 3525.– |
| III | Mitarbeiter mit höherer Ausbildung, besonderer Verantwortung oder langjähriger Berufspraxis  | Fr. 4240.– |
|     | a) Berufsprüfung nach Art. 51 ff BBG   |            |
|     | b) Berufslehre mit 7 Jahren Berufspraxis (inkl. Lehre)   |            |

<sup>1</sup> BBl 1998 5535–5536, 2001 6580, 2002 8359, 2003 1024

<sup>2</sup> Gültig ab Inkrafttreten der Allgemeinverbindlicherklärung resp. Sommersaison 2004

- c) Kader, denen regelmässig mindestens ein Mitarbeiter (inkl. Lehrling oder Teilzeitmitarbeiter) unterstellt ist
- d) Mitarbeiter mit gleichwertiger Ausbildung oder Kaderfunktion

IV Regelmässiges Führen von Mitarbeitern gemäss lit. c) oder höhere Fachprüfung nach Art. 51 ff BBG

- a) – Regelmässiges Führen von Mitarbeitern gemäss lit. c)  
– gleichwertige Kaderfunktion Fr. 5325.–
- b) – Höhere Fachprüfung nach Art. 51 ff BBG  
– Regelmässiges Führen von Mitarbeitern gemäss lit. c) während mindestens 5 Jahren  
– gleichwertige Kaderfunktion oder Ausbildung Fr. 6425.–
- c) Anzahl Unterstellte in den Kategorien IV a) und b):

Bereich Küche	4
Bereich Service	6
Bereich Halle/Réception	3
Bereich Hauswirtschaft	6
Übrige Bereiche	3
- d) Die Löhne der Kategorie IV a) und b) können unabhängig vom Aufenthaltsstatus des Mitarbeiters in einem schriftlichen Arbeitsvertrag auch unterschritten werden.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2004 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2007.

8. Dezember 2003

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates  
Der Bundespräsident: Pascal Couchepin  
Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz